VCD Bayern -

Tagung "Zügig in den Bayerischen Wald" am 08.12.2003



Matthias Striebich:

Verträgliche Mobilität und sanfter Tourismus

Lebenselixier für Fremdenverkehrsregionen

Übersicht

Verträgliche Mobilität und sanfter Tourismus



- Bedeutung des Tourismus für die Regionen
- Gefährdung einer positiven Entwicklung durch "harten" Tourismus
- Definition, Chancen und Motivation für das Ziel eines "sanften" bzw. nachhaltigen Tourismus
- Bedeutung einer verträglichen Mobilität für die nachhaltige Entwicklung
- Ansätze zur Förderung eines "sanften" Tourismus und verträglicher Mobilität



Übersicht

Verträgliche Mobilität und sanfter Tourismus



- Bedeutung des Tourismus für die Regionen
- Gefährdung einer positiven Entwicklung durch "harten" Tourismus
- Definition, Chancen und Motivation für das Ziel eines "sanften" bzw. nachhaltigen Tourismus
- Bedeutung einer verträglichen Mobilität für die nachhaltige Entwicklung
- Ansätze zur Förderung eines "sanften" Tourismus und verträglicher Mobilität





Bedeutung des Tourismus für die Regionen



- Wirtschaftliche Bedeutung
- Chance für den Erhalt traditioneller Strukturen und Landschaften (?)
- ◆ Besondere Bedeutung für "benachteiligte" Regionen
- Sonstige Faktoren
- Beispiel Bayerischer Wald



Wirtschaftsfaktor Tourismus

Bedeutung des Tourismus für die Regionen



Wirtschaftsfaktor Tourismus in Deutschland:

- ... erwirtschaftet ca. 8 Prozent des Bruttoinlandsprodukts.
- ... schafft mittelbar und unmittelbar ca. 2,8 Mio. Arbeits- und 104.000 Ausbildungsplätze.
- ... umfasst neben einigen Konzernen auch überwiegend mittelständisch geprägte 180.000 Restaurants und Gaststätten, 55.000 Hotels und Pensionen, knapp 20.000 Reisebüros und -agenturen und 6.000 Busunternehmen.



Wirtschaftsfaktor Tourismus



- Wirtschaftsfaktor Tourismus in Bayern:
 - Umsatz: Ca. 27 Milliarden Euro.
 - Arbeitsplätze: Ca. 330.000.
 - Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt: Ca. 8%.
 - ☐ Gastgewerbe:
 - ☐ Ca. 42.000 gastgewerbliche Betriebe
 - Ca. 180.000 Vollbeschäftigte insgesamt.

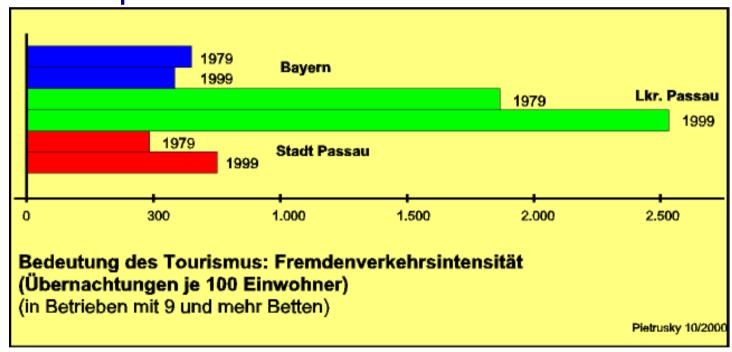




Bedeutung des Tourismus für die Regionen



◆ Wirtschaftsfaktor Tourismus - regionale Schwerpunkte





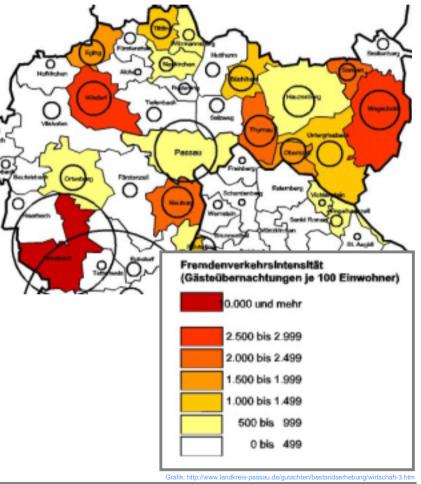


Wirtschaftsfaktor Tourismus

Bedeutung des Tourismus für die Regionen

WirtschaftsfaktorTourismus - regionaleSchwerpunkte

☐ In regionalen touristischen Schwerpunkten liegt die Intensität und damit die Bedeutung des Tourismus um etwa das zwanzigfache über dem landesweiten Durchschnitt!





Chance und Risiko



- Chance für den Erhalt traditioneller Strukturen und Landschaften
 - Beispiel: Die traditionelle Bewirtschaftung von Almen in Bergregionen oder der Halligen in Küstenregionen wäre ohne Tourismus und die zum Teil ebenfalls touristisch motivierten öffentlichen Förderprogramme längst nicht mehr wirtschaftlich möglich.



Chance und Risiko



- Risiken für den Erhalt traditioneller Strukturen und Landschaften
 - □ Andererseits gefährdet der Tourismus durch massiven Ausbau von Infrastruktur und Verkehrswegen sowie durch Massenandrang gerade die traditionellen Strukturen und Landschaften.
 - ☐ Aus vielen Dörfern in Tourismusregionen sind Kleinstädte geworden die traditionellen Strukturen sind verschwunden.
 - Manche Alm hat sich über mehrere Zwischenstufen zum mondänen Berghotel entwickelt.
 - ☐ Ähnliche negative Entwicklungen sind oft in Entwicklungsländern zu beobachten.







- Besondere Bedeutung des Tourismus für "benachteiligte" Regionen
 - ☐ Gebirge, Mittelgebirge, Küstenregionen gelten im allgemeinen als besonders landschaftlich reizvoll.
 - ☐ Gleichzeitig sind dort die Bedingungen für andere Wirtschaftszweige nicht optimal (schwierige Erschließung, klimatische Bedingungen, etc.).
 - □ Daher ist für diese Regionen oft der Tourismus das wichtigste wirtschaftliche Standbein.
 - Berücksichtige: Diese Regionen sind aus ökologischer Sicht besonders empfindlich.



Beispiel Bayerischer Wald



- ◆ Beispiel Bayerischer Wald ...
 - ... als typische Mittelgebirgsregion:
 - Nationalpark, Gebirgslandschaft und noch relativ unzerstörte Natur als Potential.
 - ☐ Erholungssuchende finden Ruhe, saubere Luft und Freizeitaktivitäten.
 - ☐ Für andere Wirtschaftszweige weniger günstige Voraussetzungen (Mittelgebirge, Wald und extensive Landwirtschaft).
 - Tourismus ist daher ein ausschlaggebender Faktor für die Regionalentwicklung im Bayerischen Wald.





Übersicht

Verträgliche Mobilität und sanfter Tourismus



- Bedeutung des Tourismus für die Regionen
- Gefährdung einer positiven Entwicklung durch "harten" Tourismus
- Definition, Chancen und Motivation für das Ziel eines "sanften" bzw. nachhaltigen Tourismus
- Bedeutung einer verträglichen Mobilität für die nachhaltige Entwicklung
- Ansätze zur Förderung eines "sanften" Tourismus und verträglicher Mobilität









- Gefährdung einer positiven Entwicklung durch "harten" Tourismus
 - ◆ Einige Denkanstöße
 - Möglichst intakte Natur, Umwelt und Landschaft sind die Hauptressourcen der Fremdenverkehrsregionen!
 - Gefährdung der Tourismus-Entwicklung durch Zerstörung der Ressourcen
 - Besondere Belastung der heimischen Fremdenverkehrsregionen durch billige (hochsubventionierte) Fernreisen









Zukünftig wird es nicht mehr darauf ankommen, dass wir überall hinfahren können, sondern ob es sich lohnt, dort noch anzukommen.

Hermann Löhns (1908)









Der Tourismus zerstört das, was er sucht, indem er es findet.

Hans-Magnus Enzensberger (1979)









Es wird oft eingewendet:

"Diese Kritik gibt es schon seit fast 100 Jahren und 'wir leben immer noch' und es gibt immer noch schöne Landschaften"

aber:

Das ist andererseits auch ein Hinweis darauf, wieviel schon verloren gegangen ist!



Einige Denkanstöße

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch "harten" Tourismus



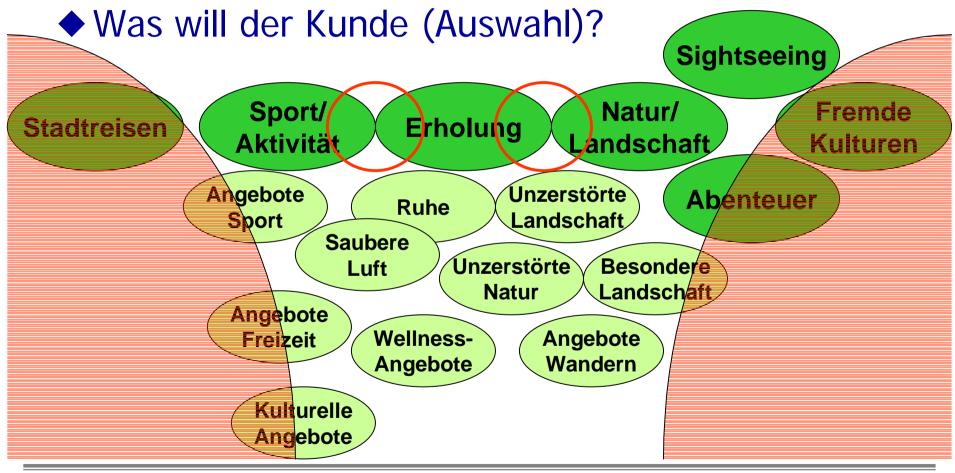




Ressourcen für den Tourismus

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch "harten" Tourismus







Ressourcen für den Tourismus

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch "harten" Tourismus



◆ □ Intakte Natur, Umwelt und Landschaft sind die Hauptressourcen vieler Fremdenverkehrsregionen...



Ressourcen gefährdet

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch "harten" Tourismus







Folie 21

Risiko "harter" Tourismus





- ◆ Gefährdung einer positiven Entwicklung des Tourismus (mit Augenmerk auf mitteleuropäischen Gebirgs-, Mittelgebirgs- und Küstenregionen)
 - Zerstörung der Hauptressourcen Natur und Landschaft durch
 - □ überzogene Erschließung und Infrastruktur (Landschaftszerstörung),
 - Umweltzerstörung, Luftverschmutzung, Lärm,
 - Massentourismus,
 - Verkehr.
 - Konkurrenz durch billige (hoch-subventionierte) Fernreisen



Konkurrenz durch Fernreisen

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch "harten" Tourismus

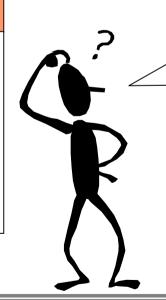


◆ Hoch-subventionierte Fernreisen (Flugreisen) ...

... erscheinen - vor allem im Vergleich zum deutschen Preispiveau - relativ billig

Preisniveau - relativ billig

Sonderangebot
1 Woche Mallorca
198 Euro



Wieviel darf dann
ein Urlaub im Bayerischen
Wald kosten?
Die Entfernung ist nur 1/10!/



20 Dezember, 2003

Konkurrenz durch Fernreisen

Gefährdung einer positiven Entwicklung durch "harten" Tourismus



- ◆ Hoch-subventionierte Fernreisen (Flugreisen) ...
 - ... bedeuten daher einen enormen Konkurrenzdruck für die mitteleuropäischen Fremdenverkehrsgebiete.
 - ... suggerieren dem Kunden, er bekomme mehr für sein Geld, weil die Entfernung größer ist
 - □ aber die größere Entfernung allein stellt überhaupt keinen Mehrwert dar.
 - □ Das Kennenlernen anderer Kulturen ist ein positiver Aspekt, aber bei vielen Fernreisen ist dies überhaupt nicht gegeben.
 - □ Bei vielen Reisen gilt: "Warum in die Ferne schweifen …".
 - ... sind ökologisch und sozial bedenklich.



Übersicht

Verträgliche Mobilität und sanfter Tourismus



- Bedeutung des Tourismus für die Regionen
- Gefährdung einer positiven Entwicklung durch "harten" Tourismus
- Definition, Chancen und Motivation für das Ziel eines "sanften" bzw. nachhaltigen Tourismus
- Bedeutung einer verträglichen Mobilität für die nachhaltige Entwicklung
- Ansätze zur Förderung eines "sanften" Tourismus und verträglicher Mobilität



Stichworte



- Definition, Chancen und Motivation für das Ziel eines "sanften" bzw. nachhaltigen Tourismus
 - Was ist eigentlich "sanfter" bzw. nachhaltiger Tourismus?
 - Chancen
 - ◆ Vermeidung der Risiken des "harten" Tourismus
 - ◆ Erhalt der Grundvoraussetzungen für eine positive Entwicklung
 - "Standortvorteil" gegenüber anderen Regionen, die (noch) "harten" Tourismus betreiben
 - ◆ Besondere Chancen für heimische Regionen





Definition, Chancen und Motivation des "sanften" Tourismus



Extremposition 1 (plakativ):

"Sanfter Tourismus ist der Aufkleber "Bitte legen Sie benutzte Handtücher auf den Boden" im Bad der Gästezimmer."



Folie 27



Definition, Chancen und Motivation des "sanften" Tourismus



Extremposition 2 (plakativ):

"Es gibt überhaupt keinen 'sanften' Tourismus, da jede Art von Tourismus auch irgendwelche negative Auswirkungen hat."





Definition, Chancen und Motivation des "sanften" Tourismus



Beide Extrempositionen führen nicht weiter!

Es ist ungenügend, die Standards für "sanften" Tourismus zu niedrig anzusetzen, da so die gewünschte nachhaltige Entwicklung nicht erreicht wird.

Andererseits müssen auch die Chancen eines verträglichen Tourismus gesehen und berücksichtigt werden.



Definition (Ansatz) I



- ◆ Konzepte für "sanften", nachhaltigen Tourismus …
 - ... verzichten auf übermäßigen Ausbau der Infrastruktur.
 - ... vermeiden Landschaftszerstörung, z.B. und vor allem durch Verkehrsinfrastruktur.
 - □ ... achten auf eine maßvolle und schonende Gestaltung der Tourismusinfrastruktur.
 - ... schonen die Ressourcen Landschaft, Natur, Umwelt.
 - Landschaftsschutz, Naturschutzgebiete,
 - Energieeinsparung, Nutzung regenerativer Energien,
 - ☐ Müllvermeidung.



Definition (Ansatz) II



- ◆ Konzepte für "sanften", nachhaltigen Tourismus …
 - ... fördern den Erhalt traditioneller Lebensweisen und Strukturen.
 - ... beteiligen einen möglichst großen Anteil der einheimischen Bevölkerung an den Einnahmen aus dem Fremdenverkehr.
 - ... vermeiden sowohl eine übermäßige Ballung als auch die Erschließung der "letzten Winkel".
 - ... fördern eine sozial- und umweltverträgliche Mobilität durch gezielte Maßnahmen im Rahmen eines Mobilitätskonzepts.



Chancen, Motivation



- Chancen des "sanften", nachhaltigen Tourismus
 - ☐ Erhalt der Ressourcen Landschaft, Natur, Umwelt.
 - □ Die Kunden finden, was sie suchen Ruhe, Erholung, saubere Luft sind zufrieden und und kommen wieder.
 - Vorteile gegenüber Regionen, die noch nicht so weit sind und deshalb noch zuviel Lärm, Autoverkehr, Luftbelastung und Landschaftsverschandelung haben.
 - ☐ Eine allgemeine Förderung des "sanften", nachhaltigen Tourismus fördert die Konkurrenzfähigkeit mitteleuropäischer Tourismusregionen.



Übersicht

Verträgliche Mobilität und sanfter Tourismus



- Bedeutung des Tourismus für die Regionen
- Gefährdung einer positiven Entwicklung durch "harten" Tourismus
- Definition, Chancen und Motivation für das Ziel eines "sanften" bzw. nachhaltigen Tourismus
- Bedeutung einer verträglichen Mobilität für die nachhaltige Entwicklung
- Ansätze zur Förderung eines "sanften" Tourismus und verträglicher Mobilität



Stichworte

Bedeutung einer verträglichen Mobilität



- Bedeutung einer verträglichen Mobilität für die nachhaltige Entwicklung
 - ◆ Belastung der Fremdenverkehrsregionen durch unverträgliche Mobilität
 - Chancen für Fremdenverkehrsregionen aus verträglichen Mobilitätskonzepten



Belastungen durch Mobilität

Bedeutung einer verträglichen Mobilität



◆ Belastung der Umwelt, Emissionen



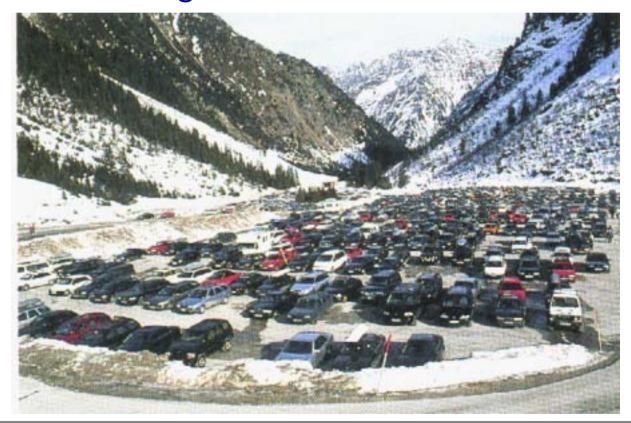


Belastungen durch Mobilität

Bedeutung einer verträglichen Mobilität



◆ Zerstörung Landschaft und Natur





Belastungen durch Mobilität

Bedeutung einer verträglichen Mobilität



- ◆ Unverträgliche Mobilität ist in hohem Maße verantwortlich für die Zerstörung der Hauptressourcen des Tourismus
 - Landschaftszerstörung und -verschandelung
 - □ durch Straßen, Brücken, Stützwände, Großparkplätze, Parkhäuser oft in sensibelsten Bereichen!
 - Lärmbelastung
 - □ oft mitten in Erholungs- und Ruhezonen durch immer besser ausgebaute Straßen und hohe Verkehrsströme auch in sensiblen Zonen.
 - Umweltbelastung durch Schadstoffe.



Chancen sanfte Mobilität

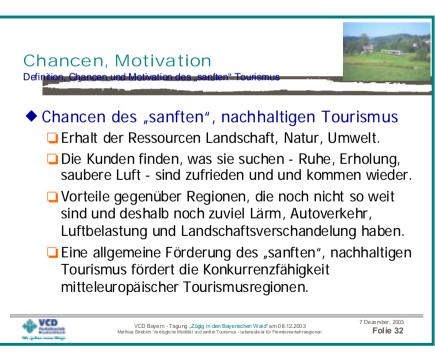
Bedeutung einer verträglichen Mobilität



Chancen von sanften Mobilitätskonzepten

Analog zu den Konzepten für "sanften" Tourismus allgemein

- □ siehe nebenstehende Folie.
- Zusätzlich Erschließung neuer Kunden, die ohne Auto kommen wollen oder müssen.
 - ☐ In Großstädten verfügen bis zu 50 Prozent aller Haushalte nicht über ein eigenes Auto.





20 Dezember, 2003

Folie 38

Chancen sanfte Mobilität

Bedeutung einer verträglichen Mobilität



- Chancen von sanften Mobilitätskonzepten
 - ☐ Zusätzlich Möglichkeiten zur attraktiven Urlaubsgestaltung für alle:
 - □ Funktionierender ÖV bietet neue Möglichkeiten,
 - Kombination Wanderungen/ÖV und Radtour/ÖV,
 - Nachtbusse,
 - Leihräder, Leihmobile, etc.



Übersicht

Verträgliche Mobilität und sanfter Tourismus



- Bedeutung des Tourismus für die Regionen
- Gefährdung einer positiven Entwicklung durch "harten" Tourismus
- Definition, Chancen und Motivation für das Ziel eines "sanften" bzw. nachhaltigen Tourismus
- Bedeutung einer verträglichen Mobilität für die nachhaltige Entwicklung
- Ansätze zur Förderung eines "sanften" Tourismus und verträglicher Mobilität









- Ansätze zur Förderung eines "sanften" Tourismus und verträglicher Mobilität
 - ◆ Fahrtziel Natur
 - ◆ Aktivitäten des VCD und der Fairkehr
 - Ansätze im Bayerischen Wald
 - ◆ IAKF (Interessengemeinschaft für Autofreie Kur- und Fremdenverkehrsorte in Bayern e.V.)
 - ◆ Interessengemeinschaft Sanfte Mobilität in Österreichs Kur- und Tourismusorten



Positive Ansätze zur Förderung eines "sanften" Tourismus



◆ Fahrtziel Natur

□ Kooperation zwischen Deutscher Bahn AG und Umweltverbänden.



Bezieht sich (bisher) auf Nationalparks in Deutschland.

□ ⇒ Vorstellung im Vortrag von Peter Westenberger.







Positive Ansätze zur Förderung eines "sanften" Tourismus



◆ VCD und Fairkehr

003/fairreisen.htm).

Fahrplankarte für Ausflüge mit Bus und Bahn

 □ VCD-Fahrplankarte (Bundesgebiet und Regionalkarten, insbesondere von Tourismusregionen) (http://www.fairkehr.de/fahrplankarte/index.htm).

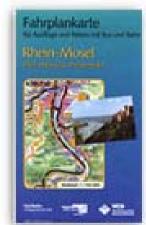
□ Fairreisen - Reiseprogramm für "sanftes" Reisen (http://www.fairkehr.de/verlagframeset.htm?fairreisen2

Reiseteil in der Fairkehr (http://www.fairkehr.de).

Forderung: Subventionen des Flugverkehrs beenden!



12 Reiseveranstaltern



Grafik: http://www.fairkehr.de/verlagframeset.htm? fairreisen 2003/fairreisen.htm; http://www.fairkehr.de/fahrplankarte/index.htm. fairreisen 2003/fairreisen.htm; http://www.fairkehr.de/fahrplankarte/index.htm. fairreisen 2003/fairreisen.htm; http://www.fairkehr.de/fahrplankarte/index.htm. fairreisen 2003/fairreisen 2003/fairreise



Positive Ansätze zur Förderung eines "sanften" Tourismus



♦ VCD und Fairkehr

- VCD Bundesverband
 - □ Projekt "Deutschland attraktives Urlaubsland für Urlauber ohne Auto …" ⇒ Vorstellung im Vortrag von Petra Bollich.
- VCD Niedersachsen:
 - "Zügig in den Harz", "Zügig ins Wendland", etc. Faltblatt, Tagung, Dokumentation, Interaktive Fahrplankarte
 - □ ⇒ Vorstellung im Vortrag von Michael Frömming
- VCD Bayern:
 - "Zügig in den Bayerischen Wald" Faltblatt, Tagung
 - Entwicklung Konzept Fairreisen, Fahrplankarte



Positive Ansätze zur Förderung eines "sanften" Tourismus



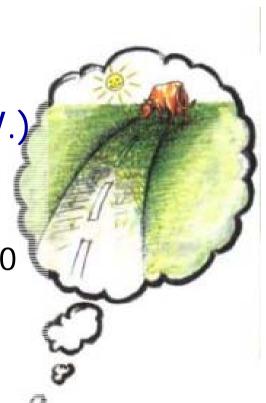
- Ansätze im Bayerischen Wald
 - IGEL-Busse
 - Bayerwald-Ticket
 - Verbesserungen auf einem Teil der Waldbahnen
 - ⇒Vorstellung in weiteren Vorträgen
 - □ Es gibt noch einige Verbesserungswünsche (Ausweitung IGEL-Busse und Bayerwald-Ticket, Verbesserung der Bahn nach Grafenau, Reaktivierung von Bahnstrecken), aber deutliche Verbesserungen sind bereits erreicht.



Positive Ansätze zur Förderung eines "sanften" Tourismus

◆ IAKF (Interessengemeinschaft für Autofreie Kur- und Fremdenverkehrsorte in Bayern e.V.)

- □ 27 prädikatisierte Kur- und Fremdenverkehrsorte.
- ☐ Größe der Ortschaften: zwischen 1.700 und 30.000 Einwohner.
- Besteht seit 1993.
- □ ⇒ Vorstellung im eigenen Vortrag.





Grafik: http://www.provincia.tn.it/agenda21/D/Hand-d/0407.htm

Positive Ansätze zur Förderung eines "sanften" Tourismus

◆ Interessengemeinschaft Sanfte Mobilität in Österreichs Kur- und Tourismusorten

- □ 1995 gegründet.
- Homepage http://www2.vol.at/igmobil/
- ☐ Beispiel Werfenweng, Sanfte Mobilität
 - □ Sanft-mobile Fortbewegungsmittel, Nachtmobil (01:00-04:00), Bahnhofstransfer, etc. für Gäste
 - http://www.werfenweng.org/samo.htm.
 - ☐ Mobilitätszentrale Salzburg (http://www.mobilito.at/)

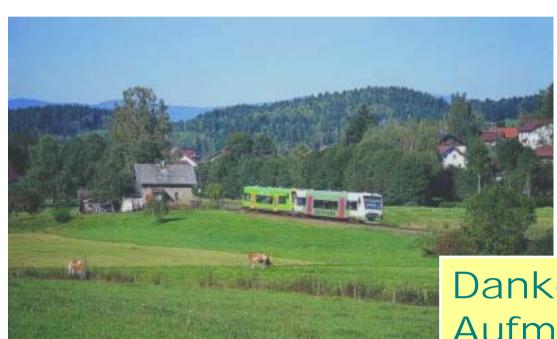


Grafik: http://www2.vol.at/igmobil/; Bild: http://www.werfenweng.org/samo.htm



VCD Bayern -

Tagung "Zügig in den Bayerischen Wald" am 08.12.2003



Danke für die Aufmerksamkeit!

Matthias Striebich